



**terra** BIOPRODUKT GMBH  
Langenselbolder Str. 8 · D-63543 Neuberg

An alle  
kommunalen und industriellen  
Kläranlagen

Deutschland

Adresse: Langenselbolder Str. 8  
D-63543 Neuberg  
Telefon: +49 (0) 6183/91 4900  
Telefax: +49 (0) 6183/91 49049  
Freecall: 0800 / 0900 999  
e-mail: info@aqua-terra.de  
Internet: <http://www.aqua-terra.de>  
ILN: 40 31774 00000 8  
Bank: Sparkasse Hanau  
Konto-Nr. 798 06 · BLZ 506 500 23  
BIC-/SWIFT-Code: HELADEF1HAN  
IBAN: DE80 5065 0023 0000 0798 06



Zertifiziertes Qualitäts-  
und Umwelt-  
managementsystem

vB/z

07/2008

## Einsatz von Bio-Klaralgin® Produkten bei Über-, Unter- und Stoßbelastungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei Belebungs- und SBR-Anlagen bzw. Belebungs- oder SBR-Anlagen mit Membranfiltration basiert die biologische Abwasserreinigung auf dem Belebtschlammverfahren. Hierbei findet die biologische Abwasserreinigung durch Mikroorganismen statt, die sich im Belebungsbecken entwickeln, frei schwimmen, Makrobelebtschlammflocken bilden und für den Abbau der organischen Verschmutzungen zuständig sind.

Tropfkörper-, Tauchkörper- und Festbettanlagen basieren auf dem Biofilmverfahren. Hierbei findet die biologische Abwasserreinigung durch die Mikroorganismen statt, die auf bzw. an einem Trägermaterial anhaften und dort einen Biofilm bilden.

Treten kontinuierliche, saisonbedingte, witterungsabhängige etc. Über-, Unter- bzw. Stoßbelastungen in den vorgenannten Anlagentypen auf, so empfehlen wir den Einsatz unserer Produkte:

**Bio-Klaralgin® „aquatop® BA“**  
**Bio-Klaralgin® „aquatop® APS“**

**Bio-Klaralgin® „aquatop® PS“**  
**Bio-Klaralgin® „aquatop® BioPol“**

**Bio-Klaralgin® Produkte** sind Nährbodenaktivatoren. Sie führen zu einer Veränderung des Milieus im Abwasser. Gleichzeitig erfolgt eine Aktivierung der Biomasse und eine Verbesserung der Schlammbeschaffenheit. Zusätzlich wird eine erhöhte Population der vorhandenen und inaktiven Mikroorganismen (Abbaubakterien) erreicht. Ein intensiver Bakterienbewuchs und eine erhöhte Besiedlungsdichte sind die Folgen. Die Sauerstoffausnutzung wird verbessert. Eine optimale Biozönose in der Belebungsstufe und eine gleich bleibende Prozessstabilität werden dadurch wieder hergestellt.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Unsere kostenfreie Telefonnummer lautet **0800 - 0900 999**.

**Besuchen Sie uns doch mal im Internet unter [www.aqua-terra.de](http://www.aqua-terra.de)  
und lassen Sie sich durch unsere Filme über animierte Kläranlagen inspirieren.**

Mit freundlichen Grüßen

aqua-terra Bioprodukt GmbH

Anlage

P.S: Es liegen weitere Informationen für Sie bereit.  
Bei **Rücksendung** dieses Anschreibens **per Fax** erhalten Sie umgehend unsere ausführliche Informationsmappe.



Einsatzorte	Bio-Klralgin® „aquatop® BA“ „aquatop® BAS“	Bio-Klralgin® „aquatop® PS“	Bio-Klralgin® „aquatop® MA“ „aquatop® MAS“	Bio-Klralgin® „aquatop® APS“	Bio-Klralgin® „aquatop® BioPol“	Bio-Klralgin® „aquatop® RA“
Kommunale Kläranlagen						
Industrielle Kläranlagen						
Stehende Gewässer						
Fließende Gewässer						
<b>Im aeroben Bereich</b>						
Steigerung der Prozessstabilität der gesamten Abwasserreinigung	•	•		•	•	
Aktivierung der Biomasse	•	•				
Verkürzung der Anfahrphase bei Belebungs- und Tropfkörperanlagen	•					
Einfahren von Neuanlagen	•					
Anfahren von umgekippten Anlagen	•			•		
Senkung des Schlammindezes	•			•	•	
Senkung der BSB <sub>5</sub> - und CSB-Ablaufwerte	•			•	•	
Erhöhung der Nutzkapazität	•	•		•	•	
Optimierung der Nitrifikation/Denitrifikation	•	•				
Nährstoffquelle / Kohlenstoffträger		•				
Aktivierung des biologischen Rasens in Tropfkörperanlagen	•					
Verbesserung der Sauerstoffausnutzung	•	•				
Verbesserung der Biozönose bei Stoßbelastungen	•	•		•		
Verbesserung der Biozönose bei einseitiger Belastung	•	•				
Kompensation von einseitigen Belastungsstößen		•			•	
Verbesserung der Biozönose bei Unter- und Überbelastung	•	•				
Neutralisation von Schadstoffen durch Ionenaustausch		•				
Bekämpfung von Geruchsemissionen	•	•				
Optimierung der Säurekapazität		•				
Optimierung flockenbildender Mikroorganismen	•	•				
Biologische Bekämpfung von Fadenbakterien	•					
Physikalische Bekämpfung von Fadenbakterien				•	•	
Flockung von Trübstoffen				•	•	
Verhinderung von Feinflockenauftrieb				•	•	
Weitgehende Feststoffeliminierung				•	•	
Verbesserung der Absetzeigenschaften der Belebtschlammflocken	•			•	•	
Bekämpfung und Verhinderung des Schlammflockenabtriebs	•			•	•	
Bekämpfung und Verhinderung von Schaum-, Blähschlamm- und Schwimmschlamm-Bildung	•			•	•	
Biologische Phosphateliminiierung	•					
Physikalische Phosphateliminiierung (Phosphateliminiierung durch Anlagerung)				•	•	
Adsorber und Aktivator bei Öl- und Giftstößen	•			•		
<b>Im anaeroben Bereich</b>						
Erhöhung der Kapazität von Faultürmen			•			
Allgemeine Verbesserung der Ausfallprobleme			•			
Verkürzung der Anfahrphase von Faultürmen			•			
Verbesserung der Brenneigenschaften des Methangases			•			
Minderung der Schwefelwasserstoffbildung (H <sub>2</sub> S)			•			
Optimierung von Anaerob-Reaktoren			•			
Senkung der CO <sub>2</sub> -Werte			•			
Erhöhung der Gasausbeute			•			
Verhinderung von Schaumbildung			•			
<b>Kompostierung von Klärschlämmen</b>						
Reduzierung von Kohlenstoffträgern (z.B. Sägemehl, Baumrinde etc.)						•
Verbesserung der Krümelstruktur						•
Günstigere Durchlüftung						•
Aufwertung des Endproduktes						•
Kosteneinsparung (Energie, Kohlenstoffträger)						•